



**tech.info**  
SIMONA® COPLAST

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>3</b>
1.1	Eigenschaften	3
1.2	Einsatzgebiete	4
1.3	Lieferprogramm	4

---

<b>2</b>	<b>Technische Informationen</b>	<b>5</b>
2.1	Werkstoffkennwerte	5
2.2	Brandverhalten	6
2.3	Verhalten im Außeneinsatz	6
2.4	Physiologische Unbedenklichkeit	6
2.5	Umwelt- und gesundheitliche Aspekte	6

---

<b>3</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b>	<b>7</b>
3.1	Spanende Bearbeitung	7
3.2	Schweißen	7
3.3	Kleben	8
3.4	Bedrucken	8
3.5	Oberflächenveredelung	8
3.6	Kaschieren	9
3.7	Allgemeine Konstruktionshinweise	9

---

<b>4</b>	<b>Lagerung</b>	<b>10</b>
----------	-----------------	-----------

---

<b>5</b>	<b>Rechtliche Hinweise und Beratung</b>	<b>11</b>
----------	---	-----------

---

<b>6</b>	<b>EG-Sicherheitsdatenblatt</b>	<b>12</b>
----------	---------------------------------	-----------

---

	<b>SIMONA worldwide</b>	<b>14</b>
--	-------------------------	-----------

---

# 1 Allgemeines

SIMONA® COPLAST ist ein Verbundwerkstoff aus speziell für den Außeneinsatz stabilisierten, kompakten Deckschichten und geschäumtem PVC-U (Hart-PVC) als Kernmaterial. Die mittlere Dichte beträgt nur ca. 0,67 g/cm<sup>3</sup> bei gleichzeitig hoher Steifigkeit. Schall- und Wärmedämmung sind selbstverständlich. Hinzu kommt die erschwerte Entflammbarkeit, die diesem Werkstoff ein weites Feld von Anwendungsbereichen erschließt. Deckschichten aus kompaktem, weichmacherfreiem PVC schaffen eine hervorragende Oberflächengüte, die den Werkstoff für den Einsatz gerade in den Bereichen Werbung, Display, Messebau u.ä. prädestiniert.

SIMONA® COPLAST-AS besteht aus hochwertigen weißen Deckschichten und einem weißen Schaumkern.

SIMONA® COPLAST-AS-X besitzt einen grauen Schaumkern.

Weitere SIMONA® COPLAST-Typen:

- COPLAST-COLOR mit farbigen Deckschichten
- COPLAST-AR-X mit Anti-Rutsch-Eigenschaft
- COPLAST-AS(-X)-FR schwer entflammbar

## 1.1 Eigenschaften

### 1.1.1 Vorteile gegenüber kompakten PVC-Platten

- vermindertes Flächengewicht bei gleicher Dicke
- geringere Wärmeleitfähigkeit
- schwingungs- und vibrationsdämpfend
- besonders leichte Verarbeitbarkeit

### 1.1.2 Antistatische Wirkung

Kunststoffe sind gute Isolatoren. Sie haben die für manche Anwendungen nachteilige Eigenschaft, Staub- und Schmutzteilchen durch elektrostatische Aufladung anzuziehen und festzuhalten. In Erkenntnis dieser Tatsache sind SIMONA® COPLAST-AS und SIMONA® COPLAST-AS-X antistatisch ausgerüstet mit dem Ziel, die Staubanziehung so weit wie möglich zu reduzieren, dabei die Lackierfähigkeit, Verklebbarkeit und weitere Verarbeitungsschritte so wenig wie möglich zu beeinflussen. Man kann die antistatische Wirkung auf zwei Arten erzielen:

1. Nachträglich aufgebraute Antistatika wirken nur oberflächlich, verbrauchen sich und sind nach dem Abwischen praktisch nicht mehr nachweisbar.
2. Bei COPLAST-AS(-X) wirkt das Antistatikum von innen, ist also nicht nur äußerlich aufgetragen und ergänzt sich bei Bedarf immer wieder von der Plattenmitte aus von selbst. Die von SIMONA verwendeten Antistatika wirken dadurch, dass auf den zu schützenden Oberflächen ein hydrophiler Überzug erzeugt wird, der für die Ableitung der Ladungen sorgt. Die antistatische Wirkung bleibt also bis zum Ende der Lebensdauer der Platten erhalten.

Nach einer eventuell notwendigen Reinigung der Oberfläche durch Verwendung von trockenen Putzlappen oder mit Hilfe von Waschwasser bzw. Brennspritus ergänzt sich die antistatische Wirkung immer wieder von innen heraus. Das Antistatikum ist von seiner Wirkungsweise so ausgewählt worden, dass nur so viel wie nötig an die Oberfläche tritt, um den antistatischen Effekt zu erzielen. Deswegen ist auch ein Verschmieren der Oberfläche im Lauf der Zeit nicht zu erwarten.

Die Leitfähigkeit ist von der umgebenden Luftfeuchtigkeit abhängig. In trockener Luft liegen die Messwerte näher an 10<sup>12</sup> Ohm, in feuchter Atmosphäre werden Werte bis 10<sup>9</sup> Ohm erreicht.

## 1.2 Einsatzgebiete

### Elektrotechnik

- Schalt- und Zählerschränke
- Kabelkanäle
- Schalttafeln

### Bausektor

- Wärme- und Schalldämmung
- Kanäle für Klima- und Lüftungsanlagen
- Fensterleibungen
- Fassaden

### Werbesektor

- Schilder
- Displays
- Bandenwerbung
- Messestände
- Fotokaschierung

### Sonstige

- Verkehrsschilder
- Transportbehälter
- Modellbau
- Laboreinrichtungen
- Möbelbau

## 1.3 Lieferprogramm

Ausführliche Informationen zum aktuellen Lieferprogramm von SIMONA® COPLAST und zu unseren weiteren Produkten finden Sie unter [www.simona.de](http://www.simona.de).

Unsere Mitarbeiter im Verkauf beraten Sie gerne:

Phone +49 (0) 67 52 14-0

Fax +49 (0) 67 52 14-211

[sales@simona.de](mailto:sales@simona.de)

## 2 Technische Informationen

### 2.1 Werkstoffkennwerte

#### Technische Daten

		SIMONA® COPLAST-AS	SIMONA® COPLAST-AS-X
Dichte, g/cm <sup>3</sup> , DIN EN ISO 1183		0,67	0,67
Zug-E-Modul, MPa, DIN EN ISO 527		1.100	1.100
Streckspannung, MPa, DIN EN ISO 527		18	18
Dehnung bei Streckspannung, %, DIN EN ISO 527		3	3
Biege-E-Modul, MPa, DIN EN ISO 178		1.400	1.400
Schlagzähigkeit, kJ/m <sup>2</sup> , DIN EN ISO 179		19	19
Shorehärte, D (15 s), DIN EN ISO 868		70	68
Brandverhalten	DIN 4102	B2 normal entflammbar (Eigeneinschätzung ohne Prüfzeugnis), B1 schwer entflammbar für 10 mm auf Anfrage	B2 normal entflammbar (Eigeneinschätzung ohne Prüfzeugnis), B1 schwer entflammbar für 3 - 8 mm auf Anfrage
	NF P 92-501	M1 für 10 mm auf Anfrage	-
Mittlerer thermischer Längenausdehnungskoeffizient, K <sup>-1</sup> , ISO 11359-2		0,83 x 10 <sup>-4</sup>	0,83 x 10 <sup>-4</sup>
Wärmeleitfähigkeit, W/m · K, DIN 52612		0,068	0,068
Spez. Oberflächenwiderstand, Ohm, DIN IEC 60093		≤ 10 <sup>12</sup>	≤ 10 <sup>12</sup>
Temperatureinsatzbereich, °C		0 bis +60	0 bis +60
Physiologische Unbedenklichkeit	BfR	nein	nein
Lebensmittelkonformität	EU	nein	nein
	FDA	nein	nein

Die Daten sind Richtwerte des jeweiligen Werkstoffes und können in Abhängigkeit von Verarbeitungsverfahren und Probekörperherstellung variieren. Im Regelfall handelt es sich um Durchschnittswerte von Messungen an extrudierten Platten in 4 mm Dicke. Bei ausschließlich im Pressverfahren hergestellten Platten handelt es sich im Regelfall um Messungen an Platten in 20 mm Dicke. Abweichungen sind möglich, wenn Platten in diesen Dicken nicht verfügbar sind. Bei kaschierten Platten beziehen sich die technischen Kennwerte auf die unkaschierten Basisplatten. Die Angaben lassen sich nicht ohne Weiteres auf andere Produkttypen (wie z. B. Rohre, Vollstäbe) des selben Werkstoffes oder die weiterverarbeiteten Produkte übertragen. Die Eignung von Materialien für einen konkreten Verwendungszweck ist vom Verarbeiter bzw. Anwender zu prüfen. Die technischen Kennwerte sind lediglich eine Planungshilfe. Insbesondere stellen sie keine zugesicherten Eigenschaften dar. Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Technical Service Center unter [tsc@simona.de](mailto:tsc@simona.de).

## 2.2 Brandverhalten

Aufgrund seines hohen Chlorgehaltes von ca. 50 % enthält PVC nur etwa halb so viel brennbare Bestandteile wie andere Massenkunststoffe (PE, PP, PS etc.). Es ist daher selbstverlöschend, d. h. brennendes PVC erlischt nach Entfernen der Zündquelle von selbst. Die Eigenschaft „selbstverlöschend“ zeigt sich auch im sogenannten Sauerstoff-Index (LOI: Limiting Oxygen Index). Hierbei handelt es sich um die für die Verbrennung notwendige Mindestsauerstoffkonzentration.

## 2.3 Verhalten im Außeneinsatz

Beide Deckschichten von SIMONA® COPLAST-AS(-X) sind für den Außeneinsatz sehr gut stabilisiert. Die Ergebnisse der künstlichen Bewitterung (QUV-A-Test gemäß DIN EN ISO 4892-3) zeigen, dass der Außeneinsatz mit diesem Material – nach kunststoffgerechter Verarbeitung – über einen längeren Zeitraum möglich ist.

Praktische positive Erfahrungen von weit mehr als fünf Jahren im mitteleuropäischen Klima, eingesetzt nördlich des Alpenhauptkammes bis 1500 m Seehöhe, liegen vor. In allen Fällen muss jedoch daran erinnert werden, dass sämtliche Werkstoffe im Laufe der Zeit im Außeneinsatz verwittern und dass Farbtonveränderungen nicht zu vermeiden sind.

SIMONA® COPLAST-AS(-X) Platten dehnen sich in der Wärme aus und ziehen sich bei Abkühlung zusammen (Wärmeausdehnungskoeffizient – siehe Kapitel 2.1 Werkstoffkennwerte und 3.7 Allgemeine Konstruktionshinweise).

## 2.4 Physiologische Unbedenklichkeit

SIMONA® COPLAST entspricht nicht den Anforderungen des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzes (LFGB) sowie den Verordnungen (EG) 1935/2004 und (EU) 10/2011.

## 2.5 Umwelt- und gesundheitliche Aspekte

Aufgrund seines hohen Chlorgehaltes von ca. 50 % entsteht aus PVC im Brandfall bei Temperaturen über 400 °C neben Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Ruß auch Chlorwasserstoff, jedoch kein monomeres Vinylchlorid. Auch erhöhte Konzentrationen von Dioxinen wurden bei Bränden mit PVC-Beteiligung bisher nicht gefunden. Rauchgasvergiftungen mit Todesfolge aufgrund von Chlorwasserstoff sind bisher nicht bekannt, die Ursache ist hier fast ausschließlich Kohlenmonoxid. Dennoch ist, wie bei jeder Rauchgaskontamination, auch nach Einatmen von PVC-Rauchgasen ein Arzt aufzusuchen.

Jedes PVC-Halbzeug wird mit speziellen Stabilisierungssystemen versehen, um eine reibungslose Verarbeitung und gute Langzeiteigenschaften zu erzielen. SIMONA setzt hier seit Jahrzehnten ausschließlich Systeme ein, die kein Cadmium oder Blei enthalten.

### Bearbeiten von PVC

Unter werkstoffgerechten Bedingungen sind keinerlei gesundheitliche Schädigungen zu erwarten. Auftretende Gerüche brauchen nicht besonders berücksichtigt zu werden.

Bei der spanenden Bearbeitung können, vor allem durch die Verwendung von stumpfen Werkzeugen und dadurch bedingten hohen Temperaturen, PVC-„Sägespäne“ in die Umgebungsluft abgegeben werden. Hierbei wird zwischen „ungefährlicherem“ Grobstaub und Feinstaub unterschieden. Dieser Staub kann mit der Atemluft in die Lungen gelangen, wobei besonders der Feinstaub Erkrankungen der Atemwege verursachen kann. Der MAK-Wert für Stäube liegt zurzeit bei 6 mg/m<sup>3</sup> Luft.

## 3 Verarbeitungshinweise

### 3.1 Spanende Bearbeitung

SIMONA® COPLAST lässt sich sehr gut spanend bearbeiten. Die Richtwerte zum Sägen und Bohren von SIMONA® COPLAST sind nahezu die gleichen wie für Standard Hart-PVC.

#### Sägen (Bandsäge, Kreissäge)

		SIMONA® COPLAST
Freiwinkel		10 - 15° HM
Spanwinkel		0 - 5° HM
Spanwinkel, Bandsäge		0 - 8°
Zahnteilung		2 - 8 mm
Schnittgeschwindigkeit	Kreissäge	bis 4.000 m/min
	Bandsäge	bis 2.000 m/min

Bei Verarbeitung auf Kreissägen empfehlen wir die Verwendung von hartmetallbestückten Blättern mit Wechselverzahnung, um partielles Absplittern der Deckschichten zu vermeiden. Optimal sind hohe Umfangs- und kleine Vorschubgeschwindigkeiten.

#### Bohren

		SIMONA® COPLAST
Freiwinkel		8 - 10°
Spanwinkel		3 - 5°
Spitzenwinkel		80 - 110°
Schnittgeschwindigkeit		30 - 80 m/min
Vorschub		0,1 - 0,5 mm/U

#### Trennen mit der Schlagschere

Das Trennen von SIMONA® COPLAST mit Hilfe von Schlagscheren kann nicht empfohlen werden, da bleibende Deformationen durch Quetschung entstehen.

#### Nageln und Verschrauben

SIMONA® COPLAST besitzt eine hohe Zähigkeit. Dies erlaubt das Nageln und Verschrauben des Werkstoffes ohne Vorbohren. Um Spannungen in der Platte beim Nageln bzw. Verschrauben zu vermeiden, empfehlen wir dennoch ein Vorbohren.

### 3.2 Schweißen

#### 3.2.1 Warmgasschweißen

Zum Schweißen von SIMONA® COPLAST empfehlen wir Runddraht aus SIMONA® PVC-CAW, Durchmesser 3-4 mm.

#### Warmgasschweißen

		SIMONA® COPLAST
Temperatur		ca. 340 °C
Luftmenge		ca. 40 l/min

Beim Warmgasschweißen von SIMONA® COPLAST ist eine partielle Gelbfärbung im Nahrandbereich nicht auszuschließen. Diese Erscheinung wirkt sich jedoch nicht negativ auf die mechanischen Eigenschaften der Naht aus.

#### 3.2.2 Stumpfschweißen

#### Heizelementstumpfschweißen

		SIMONA® COPLAST
Temperatur		180 °C
Anwärmdruck		0,75 p/cm <sup>2</sup>
Schweißdruck		2 kp/cm <sup>2</sup>
Schweißfaktor		0,5 - 0,7

#### Abkantschweißen

		SIMONA® COPLAST
Optimale Eindringtiefe		¾ Wanddicke
Temperatur		180 °C

Achtung: kürzere Eindringzeiten im Vergleich zu massivem Hart-PVC.



### 3.3 Kleben

SIMONA® COPLAST lässt sich ebenso gut verkleben wie die SIMONA® Werkstoffe SIMOPOR, PVC-CAW, PVZ-MZ-COLOR oder PVC-GLAS. Klebverbindungen mit PVC ergeben aufgrund der hohen Polarität der Polymere Verbindungen von hoher Festigkeit. Den Hinweisen des Klebemittelherstellers über die Vorbehandlung der Fügeiteiloberflächen muss jedoch in jedem Falle Beachtung geschenkt werden.

#### 3.3.1 Klebertypen

Es können folgende Klebemittel verwendet werden:

##### Lösungsmittelkleber

Meist auf Basis Tetrahydrofuran (THF) oder Methylenchlorid. Lösungsmittelkleber sind nur für Verklebungen zwischen COPLAST und anderen PVC-Werkstoffen geeignet.

##### Kontaktklebstoffe

Häufig auf Basis Polychloropren, Nitrilkautschuk oder anderer synthetischer Kautschuke. Kontaktklebstoffe eignen sich sehr gut für flächige Verklebungen auch mit anderen Werkstoffen, wie z. B. Holz, bei mäßiger mechanischer und thermischer Beanspruchung.

##### 2-Komponenten-Reaktionsklebstoffe

Überwiegend auf Basis Epoxidharz (EP), PMMA oder PUR. 2-Komponenten-Klebstoffe auf Basis PUR sind im Allgemeinen zäher als jene auf Basis EP oder PMMA und ergeben hochfeste Verbindungen. Dieser Klebstofftyp ist hervorragend geeignet zum Fügen von SIMONA® COPLAST mit artfremden Werkstoffen wie Stein, Metall, Keramik, Holz etc.

##### 1-Komponenten-Reaktionsklebstoffe

Meist auf Basis Cyanacrylat (z. B. Sekundenkleber). Diese Reaktionsklebstoffe ergeben Klebverbindungen, die schon nach kürzester Zeit ihre Endfestigkeit erreichen.

##### Klebefilme

Trägerlose Klebefilme aus Dispersionsklebestoffen empfehlen wir, um SIMONA® COPLAST mit Fotopapier, Plakaten o. ä. zu kaschieren.

##### Haftklebebänder

Haftklebebänder ergeben Verbindungen mit geringer Festigkeit und dienen überwiegend als Montagehilfe oder für flächige Verbunde ohne mechanische und thermische Beanspruchung.

### 3.4 Bedrucken

SIMONA® COPLAST lässt sich in der gleichen Weise wie Hart-PVC mit den für PVC geeigneten Druckfarben bedrucken. Der Siebdruck ist die am häufigsten angewandte Verfahrenstechnik. Unsere Platten wurden von namhaften Siebdruckfarbenherstellern auf ihre Bedruckbarkeit, einschließlich Haft- und Kratzfestigkeit, hin untersucht. Die dabei gewonnenen Ergebnisse schließen aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen jedoch eigene Vorversuche in keinem Fall aus.

### 3.5 Oberflächenveredelung

##### Lackieren

Die Haftung von Lacken auf SIMONA® COPLAST ist ausgezeichnet. Vorzugsweise werden Lacke auf Basis PVC, Acrylat oder PUR eingesetzt. Alle gängigen Auftragstechniken können angewendet werden.

##### Beschichten

SIMONA® COPLAST kann mit Selbstklebefolien, Dekorfolien oder sonstigen Folien aus anderen Werkstoffen beschichtet werden.

##### Beflocken

Auch das Beflocken von SIMONA® COPLAST ist möglich. Durch Beflocken erzielt man plüschartige, optisch sehr ansprechende Oberflächen. Beflockte Teile finden häufig als Verpackung hochwertiger Konsumgüter Verwendung.



### 3.6 Kaschieren

#### Versiegelung der Schnittflächen

Die Wasseraufnahme von SIMONA® COPLAST ist so gering, dass weder Quellung noch Abplatzen der Deckschichten zu befürchten ist. Nur in den freiliegenden oberflächennahen Poren der Schnittfläche ist mit Anlagerung von Feuchtigkeit zu rechnen. Dies kann durch eine der folgenden Maßnahmen verhindert werden:

- Auftrag von flüssigen Reaktionsharzen (z. B. mit Pigmenten und Eindickern)
- Lackieren mit geeignetem Lack
- Auftrag von Wasserglas
- Aufbügeln von Kantenumleimer
- Aufkleben von Streifen aus Hart-PVC

#### Polieren

Das Polieren von SIMONA® COPLAST ist zwar generell möglich, zu bedenken ist jedoch, dass die Außenhaut dieses Werkstoffes nur von relativ geringer Dicke ist. Durch Oberflächenabtrag kann die Zellstruktur sichtbar werden.

### 3.7 Allgemeine Konstruktionshinweise

Bei der Verwendung von SIMONA® COPLAST im Außeneinsatz – also bei wechselnden Temperaturen – ist auf die thermische Längenänderung Rücksicht zu nehmen. Der mittlere thermische Längenausdehnungskoeffizient beträgt  $0,83 \times 10^{-4} \text{ K}^{-1}$ , das bedeutet, pro 1 m Länge und 10 °C Temperaturänderung wird der Werkstoff eine Längenänderung von 0,83 mm erfahren.

Beispiel:

- |                          |          |
|--------------------------|----------|
| ■ Platte                 | 1 x 1 m  |
| ■ Einbautemperatur       | +20 °C   |
| ■ sommerliche Temperatur | +50 °C   |
| ■ winterliche Temperatur | -10 °C   |
| ■ Längenänderung         | ± 2,4 mm |

Bei weißem SIMONA® COPLAST und Konstruktionen mit Hinterlüftung werden sich in unserer Klimazone im Wesentlichen keine Temperaturen über 50 °C einstellen. Je dunkler die Farbgebung, desto höher sind die aufgenommenen Temperaturen. Schon hellgraue Färbung ergibt eine Wärme, die nahe an 60 °C, der Grenztemperatur für den Einsatz von SIMONA® COPLAST, liegt. Helle Platten haben eine geringere Wärmeaufnahme. Werden die Platten der Witterung ausgesetzt, ist daher die thermische Längenänderung niedriger und die Lebensdauer durch Schonung der Wärme- und UV-Stabilisatoren höher.

Die günstigste Halterung für COPLAST-Platten ist ein Rahmen aus geschlitzten Rohren oder aus U-Profilen, in welchem die Platten weder anstoßen noch herausrutschen können. Befestigungen bitte immer mit Langlöchern vornehmen, wenn möglich mit Abstandhaltern, um einen Wärmestau zu vermeiden.

Beim Befestigen von PVC-Platten durch Anschrauben sind die Bohrungen um ca. 10% größer aufzubohren als der verwendete Schraubendurchmesser. Damit durch das Festdrehen der Schrauben keine unzulässigen Spannungen auf die Platten übertragen werden können, wird die Verwendung von Elastomerunterlegscheiben dringend empfohlen. Auf keinen Fall sollten sog. Sprengringe oder Metallunterlegscheiben verwendet werden.

Verbindungen von Platten können sowohl durch Heizelementschweißen als auch durch Drahtschweißen vorgenommen werden (siehe Kapitel 3.2 Schweißen). Eine weitere Möglichkeit besteht z. B. darin, beide Partner zu schlitzeln und mit einem passenden Streifen PVC (z. B. 2 mm dick) zu verkleben. Wenn nur eine Seite verklebt wird, kann dabei die andere Seite die Längenänderung aufnehmen.

## 4 Lagerung

### Allgemeine Hinweise zur Lagerung von SIMONA® Kunststoffhalbzeugen

- Die Lagerung von SIMONA® Kunststoffhalbzeugen sollte grundsätzlich in einer Halle ohne Feuchtigkeit, Temperatursprünge und direkte Sonneneinstrahlung erfolgen.
- Verpackungsbänder sollten, falls möglich, nach dem Transport gelöst werden. Bei Neuverpackungen sollten möglichst keine Stahlbänder benutzt werden.
- Eine einseitige Erwärmung durch eine Wärmequelle ist zu vermeiden.
- PVC-Produkte, Schweißdrähte und elektrisch leitfähige Kunststoffe sollten vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Nicht-UV-stabilisierte Materialien sollten vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Es ist ratsam, bei der Lagerung Folien als Staubschutz zu verwenden.
- Die Plattenlagerung sollte auf einer stabilen, planen und gut unterstützenden Palette, welche mindestens der Plattengröße entspricht, erfolgen. Einzelne Platten sollten flach liegend gelagert werden.
- Eine Zwischenlage (z. B. Pappe) zwischen Palette und Kunststoffhalbzeug wird empfohlen.
- Bei einer Blocklagerung mit mehreren Paletten übereinander empfehlen wir, eine Palette jeweils „kopfüber“ als Zwischenlage zu verwenden, um eine bessere Lastenverteilung zu gewährleisten.
- Besondere Vorsicht ist bei Blocklagerung dann geboten, falls es sich um dünnere Plattendicken und/oder um geschäumtes Material handelt.

## 5 Rechtliche Hinweise und Beratung

### Rechtliche Hinweise

Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Die maßgebliche Version dieser Publikation finden Sie auf unserer Website [www.simona.de](http://www.simona.de).

Alle Angaben in dieser Publikation entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse zum Erscheinungsdatum und sollen über unsere Produkte und mögliche Anwendungen informieren (Irrtum und Druckfehler vorbehalten). Es erfolgt somit keine rechtlich verbindliche Zusicherung von bestimmten Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck.

Die einwandfreie Qualität unserer Produkte gewährleisten wir ausschließlich im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen und im dort genannten Umfang.

Für Anwendungen, Verwendungen, Verarbeitungen oder den sonstigen Gebrauch dieser Informationen oder unserer Produkte sowie die sich daraus ergebenden Folgen übernehmen wir keine Haftung. Der Käufer ist verpflichtet, die Qualität sowie die Eigenschaften der Produkte zu kontrollieren. Er übernimmt die volle Verantwortung für Auswahl, Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte und den Gebrauch der Informationen sowie die Folgen daraus. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen.

### Beratung

Unsere anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und basiert auf Ihren Angaben sowie dem uns aktuell bekannten Stand der Technik. Die Beratung stellt keine Zusicherung von bestimmten Eigenschaften dar und begründet kein selbstständiges, vertragliches Rechtsverhältnis.

Wir haften nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, in keinem Fall aber für die Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Angaben sowie der hierauf basierenden Ergebnisse unserer Beratung. Unsere Angaben entbinden Sie nicht von der Pflicht der eigenen Prüfung.

Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse und Bewertungen bleiben vorbehalten.

Unsere Mitarbeiter im Verkauf und Technical Service Center beraten Sie gerne zur Verarbeitung und dem Einsatz von thermoplastischen Halbzeugen.

Phone +49 (0) 67 52 14-587

Fax +49 (0) 67 52 14-302

[tsc@simona.de](mailto:tsc@simona.de)

# 6 EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG Artikel 31

Handelsnamen: **SIMONA® COPLAST-AS, SIMONA® COPLAST-AS-X**

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Hersteller:  
SIMONA AG  
Teichweg 16  
55606 Kirn  
Deutschland  
Phone +49(0)67 52 14-0  
Fax +49(0)67 52 14-211
- 

## 2. Mögliche Gefahren

- keine bekannt
- 

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung: Polymerisat des Vinylchlorids, geschäumt
  - CAS-Nummer: nicht erforderlich
- 

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Ärztliche Betreuung nicht erforderlich
  - Vorbereitende Einsatzhilfsmittel: keine
  - Expositionswege: keine
  - Symptome/Auswirkungen: keine
- 

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandrückstände entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

- Geeignete Löschmittel:  
Wassernebel, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid
  - Gefährdungshinweis: nicht zutreffend
- 

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Maßnahmen: keine
  - Umweltschutzmaßnahmen: nicht zutreffend
  - Reinigungsgeräte: nicht zutreffend
  - Nicht zu verwendende Reinigungsmittel:  
nicht zutreffend
- 

## 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung: keine besonderen Vorschriften zu beachten
  - Lagerung: unbegrenzt lagerfähig
- 

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- Besondere Gestaltung techn. Verarbeitungsanlagen:  
nicht erforderlich
  - Grenzwerte: keine
  - Expositions-Messverfahren: keine
  - Atemschutz: nicht erforderlich
  - Augenschutz: nicht erforderlich
  - Körperschutz: nicht erforderlich
- 

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Erscheinungsbild:  
Aussehen: fester Zustand, Halbzeug  
Farbe: weiß  
Geruch: nicht zutreffend
  - Zustandsänderungen:  
Flammpunkt: nicht zutreffend
  - Sonstige Angaben:  
Dichte: 0,67 g/cm<sup>3</sup>
-

#### 10. Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung: oberhalb ca. 200 °C
  - Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei der Verbrennung entstehen Salzsäure, Kohlendioxid und Wasser. Bei unvollständiger Verbrennung können auch Kohlenmonoxid und Spuren von Phosgen entstehen.
  - Einsatz von Stabilisatoren: keine
  - Exotherme Reaktionen: keine
  - Hinweise bei Aggregatzuständen: keine
  - Zu vermeidende Bedingungen: keine
  - Zu vermeidende Stoffe: keine
- 

#### 11. Angaben zur Toxikologie

Beim langjährigen Umgang mit dem Produkt wurden keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen beobachtet.

---

#### 12. Angaben zur Ökologie

Biologisch nicht abbaubar, unlöslich in Wasser, keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

- Mobilität: nicht zutreffend
  - Akkumulation: nicht zutreffend
  - Ökotoxizität: nicht zutreffend
- 

#### 13. Hinweise zur Entsorgung

Kann recycelt oder mit Hausmüll entsorgt werden (örtliche Bestimmungen beachten).

- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt: EAK-Code 120 105
  - Abfallname: PVC-Abfälle
- 

#### 14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- Hinweis Transportbehältnisse: keine
  - Besondere Kennzeichnung Behältnisse: keine
- 

#### 15. Vorschriften

- Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG: nicht kennzeichnungspflichtig
  - Wassergefährdungsklasse: Klasse 0 (Selbsteinstufung)
  - Besondere nationale Anforderungen: keine
- 

#### 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitsanforderungen des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

---

# SIMONA worldwide

## SIMONA AG

**Teichweg 16**  
**55606 Kirn**  
**Germany**  
Phone +49 (0) 67 52 14-0  
Fax +49 (0) 67 52 14-211  
mail@simona.de  
www.simona.de

## PRODUCTION SITES

**Plant I**  
Teichweg 16  
55606 Kirn  
Germany

**Plant II**  
Sulzbacher Straße 77  
55606 Kirn  
Germany

**Plant III**  
Gewerbestraße 1-2  
77975 Ringsheim  
Germany

**SIMONA Plast-Technik s.r.o.**  
U Autodílen č.p. 23  
43603 Litvínov-Chudeřín  
Czech Republic

**SIMONA ENGINEERING PLASTICS**  
**(Guangdong) Co. Ltd.**  
No. 368 Jinou Road  
High & New Technology Industrial  
Development Zone  
Jiangmen, Guangdong  
China 529000

**SIMONA AMERICA INC.**  
101 Power Boulevard  
Archbald, PA 18403  
USA

**Boltaron Inc.**  
**A SIMONA Company**  
1 General Street  
Newcomerstown, OH 43832  
USA

## SALES OFFICES

**SIMONA S.A.S. FRANCE**  
Z.I. 1, rue du Plant Loger  
95335 Domont Cedex  
France  
Phone +33 (0) 1 39 35 4949  
Fax +33 (0) 1 39 91 0558  
mail@simona-fr.com  
www.simona-fr.com

**SIMONA UK LIMITED**  
Telford Drive  
Brookmead Industrial Park  
Stafford ST16 3ST  
Great Britain  
Phone +44 (0) 1785 222444  
Fax +44 (0) 1785 222080  
mail@simona-uk.com  
www.simona-uk.com

**SIMONA AG SWITZERLAND**  
Industriezone  
Bäumlimattstrasse 16  
4313 Möhlin  
Switzerland  
Phone +41 (0) 61 855 9070  
Fax +41 (0) 61 855 9075  
mail@simona-ch.com  
www.simona-ch.com

**SIMONA S.r.l. SOCIETÀ**  
**UNIPERSONALE**  
Via Volontari del Sangue 54a  
20093 Cologno Monzese (MI)  
Italy  
Phone +39 02 2 50 85 1  
Fax +39 02 2 50 85 20  
commerciale@simona-it.com  
www.simona-it.com

**SIMONA IBERICA**  
**SEMIELABORADOS S.L.**  
Doctor Josep Castells, 26-30  
Polígono Industrial Fonollar  
08830 Sant Boi de Llobregat  
Spain  
Phone +34 93 635 4103  
Fax +34 93 630 8890  
mail@simona-es.com  
www.simona-es.com

**SIMONA Plast-Technik s.r.o.**  
Paříkova 910/11a  
19000 Praha 9 - Vysočany  
Czech Republic  
Phone +420 236 160 701  
Fax +420 476 767 313  
mail@simona-cz.com  
www.simona-cz.com

**SIMONA POLSKA Sp. z o.o.**  
ul. Wrocławska 36  
Wojkowice k / Wrocławia  
55-020 Żórawina  
Poland  
Phone +48 (0) 71 352 80 20  
Fax +48 (0) 71 352 81 40  
mail@simona-pl.com  
www.simona-pl.com

## OOO "SIMONA RUS"

Projektiruemiy proezd No. 4062,  
d. 6, str. 16  
BC PORTPLAZA  
115432 Moscow  
Russian Federation  
Phone +7 (499) 683 00 41  
Fax +7 (499) 683 00 42  
mail@simona-ru.com  
www.simona-ru.com

## SIMONA FAR EAST LIMITED

Room 501, 5/F  
CCT Telecom Building  
11 Wo Shing Street  
Fo Tan, Hong Kong  
China  
Phone +852 29 47 01 93  
Fax +852 29 47 01 98  
sales@simona-hk.com  
www.simona-cn.com

## SIMONA ENGINEERING PLASTICS

### TRADING (Shanghai) Co. Ltd.

Room 5, 19/F, Block B  
Hongqiao Nanfeng Town  
No. 100 Zunyi Road  
Changning District  
Shanghai  
China 200051  
Phone +86 21 6267 0881  
Fax +86 21 6267 0885  
shanghai@simona-cn.com  
www.simona-cn.com

## SIMONA AMERICA INC.

101 Power Boulevard  
Archbald, PA 18403  
USA  
Phone +1 866 501 2992  
Fax +1 800 522 4857  
mail@simona-america.com  
www.simona-america.com

## Boltaron Inc.

**A SIMONA Company**  
1 General Street  
Newcomerstown, OH 43832  
USA  
Phone +1 800 342 7444  
Fax +1 740 498 5448  
info@boltaron.com  
www.boltaron.com

## SIMONA India Private Limited

Star Hub, Unit No. 204,  
2nd Floor, Building No. 1,  
Sahar Road, Andheri East,  
Mumbai 400099  
Phone +91 (0) 22 66 197 100  
Fax +91 (0) 22 66 197 105  
sales@simona-in.com





**SIMONA AG**

Teichweg 16  
55606 Kirn  
Germany

Phone +49 (0) 67 52 14-0  
Fax +49 (0) 67 52 14-211  
mail@simona.de  
www.simona.de